

# Medieninformation

7/2015

Thüringer Oberverwaltungsgericht

**Der Pressesprecher**  
Volker Bathe

**Durchwahl:**  
Telefon 03643 206-0  
Telefax 03643 206-100

presseovg  
@thfj.thueringen.de

Weimar  
10. April 2015

## **„Thüringer Justiz trauert um den ehemaligen Präsidenten des Verwaltungsgerichts Meiningen“**

Die Thüringer Justiz nimmt Abschied von Dr. Friedrich-Wilhelm Gülsdorff, der von 2002 bis 2006 Präsident des Verwaltungsgerichts Gera und von 2006 bis zu seiner Pensionierung 2011 Präsident des Verwaltungsgerichts Meiningen war.

Dr. Gülsdorff ist nach schwerer Krankheit am 7. April 2015 verstorben. Mit ihm verliert die Thüringer Verwaltungsgerichtsbarkeit einen engagierten Juristen, der seit 1993 maßgeblich am Wiederaufbau einer rechtsstaatlichen Justiz mit unabhängigen Gerichten in Thüringen beteiligt war. Er hat wesentlichen Anteil daran, dass die Verwaltungsgerichte in Gera und Meiningen heute ihre Aufgaben zum Rechtsschutz der Bürger vollumfänglich erfüllen können.

Prof. Dr. Hartmut Schwan, Präsident des Thüringer Oberverwaltungsgerichts, erklärt:

„Mit Dr. Friedrich-Wilhelm Gülsdorff verliert Thüringen einen fachlich und menschlich hoch geschätzten Richter. Dr. Gülsdorff hat sich seit 1993 große Verdienste um die Justiz im Freistaat erworben. Durch seine Tätigkeiten als Aufbauhelfer, Richter und in der Gerichtsverwaltung hat er den Aufbau und die Entwicklung der Thüringer Verwaltungsgerichtsbarkeit wesentlich mitgeprägt.

Seine Ämter hat er mit natürlicher Autorität, gestützt auf Fleiß, Pflichterfüllung, Verlässlichkeit und Kollegialität ausgeübt. Er hat sich damit nicht nur bei den ihm anvertrauten Mitarbeitern, den Kollegen und seinen Vorgesetzten, sondern vor allem auch bei den Rechtsuchenden Anerkennung und Wertschätzung erworben. Die Ausbildung des juristischen Nachwuchses war ihm ein persönliches Anliegen. Dafür hat er sich weit über die dienstlichen Verpflichtungen hinaus engagiert. Mit seinen Veröffentlichungen zum Landesrecht und als Schriftleiter einer Fachzeitschrift hat er zur Fortentwicklung des Rechtswesens in Thüringen beigetragen. Der kollegiale Rat von Dr. Gülsdorff war auch nach seinem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst - nicht nur von mir - geschätzt. Auch hier entsteht mit seinem Tod eine schmerzliche Lücke.“

**Thüringer  
Oberverwaltungsgericht**  
Kaufstraße 2 - 4  
99423 Weimar

[www.thovg.thueringen.de](http://www.thovg.thueringen.de)

Dr. Gülsdorff wurde am 1. Juli 1946 in Göttingen geboren und studierte in Hamburg, Würzburg und Berlin Rechtswissenschaften. Nach seiner Zweiten Juristischen Staatsprüfung 1974 promovierte er 1976 zum Dr. jur. Seine berufliche Laufbahn begann er als Regierungsrat bei der Regierung in Mittelfranken und beim Landratsamt Erlangen-Höchstadt. 1978 wurde Dr. Gülsdorff zum Richter am Verwaltungsgericht Würzburg ernannt. 1993 wechselte er nach Meiningen, wo er 1995 zum Vorsitzenden Richter und 1997 zum Vizepräsidenten des Verwaltungsgerichts in Meiningen ernannt wurde. Während einer Abordnung an das Verwaltungsgericht Gera 2001 bis 2002 nahm er die Aufgaben eines Präsidenten wahr. Dort wurde er am 1. Oktober 2002 offiziell zum Präsidenten ernannt und am 1. Mai 2006 als Präsident an das Verwaltungsgericht Meiningen versetzt. In den von ihm geleiteten Kammern in Meiningen hat er sich insbesondere mit Verfahren aus den Bereichen des Asylrechts, des Kommunalabgabenrechts sowie des Personalvertretungsrechts befasst. Er war jahrzehntelang in der juristischen Ausbildung als Arbeitsgemeinschaftsleiter, als Prüfer und als Dozent tätig. Neben der Schriftleitung für eine juristische Fachzeitschrift hat er sich wissenschaftlich durch die Veröffentlichung von juristischen Aufsätzen und Buchbesprechungen betätigt. Dr. Gülsdorff war seit dem 1. Juli 2011 pensioniert.

Er war verheiratet und Vater von zwei erwachsenen Töchtern.